

Wir sind eins

Thematische Aspekte

- Ein Leib und viele Glieder
- Aufeinander achten
- Gemeinde: Ein Leib und viele Glieder in Jesus Christus

Hinführung

Im 1. Korintherbrief (1. Kor 12,12–27) greift Paulus auf das bekannte und sehr anschauliche Bild für ein Sozialwesen zurück: der eine Leib und die vielen Glieder. Er tut es hier im Blick auf die Kirche, die Gemeinschaft aller Getauften in Jesus Christus, speziell im Blick auf die Gemeinde von Korinth. Dort gibt es große Spannungen zwischen einzelnen Gruppen. Paulus beschwört die Einheit mit zweifacher Begründung: Zum einen macht er deutlich, wie sehr alle »Teile« aufeinander angewiesen sind, wie sehr sie einander brauchen und wie sehr sie einander schätzen sollten. Diese weltlich-soziale Sichtweise ergänzt und vertieft er zum anderen durch die theologische Begründung der kirchlichen Gemeinschaft: Durch die Taufe sind wir eins in Jesus Christus. Darin besteht der eigentliche und tiefste Zusammenhalt.

Inhaltlich können drei Aspekte deutlich werden: Zunächst geht es um das »vordergründige« Verstehen des Bildes vom einen Leib und den vielen Gliedern. Dann geht es in einer ersten Übertragung um die Frage, worin sich das konkret zeigen kann, dass wir als Glieder eines Leibes zusammengehören. Schließlich kann – ganz im Sinne des Korintherbriefes – die Gemeinde vor Ort in den Blick genommen werden: Welche Gruppen bilden den Leib der eigenen Gemeinde?

Thematische Erschließung

➤ Schritt 1: Ein Leib und viele Glieder

- Ein sichtbarer Leib aus vielen Teilen
Aus vorbereiteten Karton-Teilen (Kopf, Ober- und Unterarme, Hände, Rumpf, Ober- und Unterschenkel, Füße) wird ein menschlicher Körper gelegt: Viele Teile – ein Mensch.
Die Kinder können bei dieser Aktion leicht mithelfen unter der Fragestellung: Wie gehören die Teile zusammen?
- Was die einzelnen Teile zum Ganzen beitragen, wird anhand des Arbeitsblattes A 10.2 erarbeitet.

➤ Schritt 2: Aufeinander achten

- Zunächst werden Beispiele gesammelt. L spricht:

Ein Körper, ein Leib besteht aus vielen wichtigen Teilen. Jedes Teil hat seine Aufgaben. Jedes Teil ist wichtig. Doch nur alle zusammen bilden den einen Leib. Alle gehören zusammen und sind aufeinander angewiesen.

Viele Glieder bilden zusammen einen Leib. Das gilt auch für uns Menschen: Wie die Glieder einen Leib bilden, so bilden viele Einzelne zusammen eine Gemeinschaft.

Könnt ihr Beispiele nennen?

Von den Kindern Beispiele nennen lassen und evtl. an der Tafel notieren: Schulklasse, Familie, ganze Schulgemeinde, Pfarrei, ...

- L spricht:

Als Schulklasse, als Familie, als Jugendgruppe ... sind wir eine Gemeinschaft, ein Leib mit vielen Gliedern. Woran zeigt sich eine gute Gemeinschaft? Woran zeigt sich, dass die einzelnen Teile gut miteinander umgehen?

Mit den Kindern Beispiele zusammentragen und evtl. an der Tafel notieren, wie wir aufeinander achten können.

- Das Lied »Wir sind eins« (A 10.1) wird gesungen.

➤ Schritt 3: Gemeinde – ein Leib und viele Glieder in Jesus Christus

- Das Arbeitsblatt A 10.4 wird miteinander bearbeitet, evtl. mit Hilfe des aktuellen Pfarrbriefs oder Einladung einer geeigneten Person aus der Gemeinde.

Ergänzungen/Gebet

Jesus Christus,
wir alle sind berufen,
Glieder zu sein an einem Leib.
Das gilt für jede Familie,
das gilt für jede Schulklasse,
das gilt für jede Gemeinde,
das gilt für die ganze Kirche.
Das macht uns dankbar und froh.
Und es fordert uns heraus,
jeden Tag mitzuhelfen,
dass sie lebendig bleiben:
Familie, Schulklasse, Gemeinde, Kirche.
Schenke uns dazu deine Kraft
und deinen Segen.
Amen.